

# CIRCUS CIRCUS

ZIRKUSPÄDAGOGISCHE PROJEKTE  
FÜR KINDER

**Was wir tun, ist nie ganz fertig!**  
Es ist immer ein lebendiger Prozess,  
der nie an ein absolutes Ende kommt.

## ZIRKUSARBEIT

„Bewusste, unbewusste, aktive, willensbedingte, emotionale, verstandesmäßige, motorische Aufgaben u. ä. werden – die inneren, wie die äußeren – mit der Seele und dem Körper vollständig erfüllt.“  
(Stanislawski)

Eine wichtige We-  
besteht in dem Pro-  
fangs, mit dem  
Fähigkeiten. Da-  
welche Poten-  
sem schöpferi-  
Mosaikstück in

sensart der Zirkusarbeit  
zess des ständigen Neuan-  
Erleben eigener Grenzen und  
bei wird dem Kind bewusst,  
tiale in ihm stecken. Bei die-  
schen Werk fügt es ein neues  
sein Selbstbildnis.

## ZIELGRUPPEN

Kindergärten  
Grundschulen  
OGS

## WIE FUNKTIONIERT ZIRKUS MIT KINDERN?

„Die attraktivste und billigste Möglichkeit zur Befriedigung der kindlichen Suche nach Thrill und Nervenkitzel ist zweifelsohne der Kinderzirkus. Hier finden die Kinder jenen Hauch von Abenteuer in einer glitzernden, aus dem grauen Alltag herausragenden Welt der Zirkusshows.“  
(J. Kipphard).

„Prävention“ ist das gewichtige sozialpädagogische Stichwort.

Kinder lernen durch spielerische Aktivitäten. Sie sind gänzlich in ihre Handlungen vertieft und ihre Lernfähigkeit wird durch dieses „Vertiefen“ erhöht (Superlearning). Es entsteht dadurch, dass das Kind in das ungezwungene Spiel Aktivität einbringt, die „First Energy“.

## Aktivität – First Energy – Vertiefung – Superlearning

C	ommunikation	Kommunikation
I	magination	Phantasie
R	esponsibility	Verantwortungsbewusstsein
C	oncentration	Konzentration
U	nderstanding	Verständnis
S	ensitivity	Empfindungsvermögen

Die Kinder freuen sich, lachen, probieren immer wieder aus, erkennen ihre Grenzen, wissen wo ihre Fähigkeiten liegen, lernen selbständig in und mit der Gruppe. Sie erleben den Partner, die Aufregung vor dem Auftritt, die Freude an der Leistung, das Flow Erlebnis.

#### IHRE ANSPRECHPARTNER

Jürgen Berger  
Kockortweg 8  
33397 Rietberg  
Tel.: 02944-1628  
Mail: berger.theaterpaedagoge@t-online.de  
www.coolness-training.biz

Susan Reinhold  
Ohlbrocksweg 180  
33334 Gütersloh  
Tel.: 0151-17221019 oder 05241-79269  
Mail: susan.reinhold@me.com  
www.susan-reinhold.de

#### VORAUSSETZUNGEN UND KOSTEN FÜR DAS ZIRKUSPROJEKT

##### WAS GEHÖRT ZU EINEM ZIRKUS?

Musik, Manege, Bühne, Bühnenbild, Verkleidung, Schminken  
Tiere, Clowns, Akrobatik, Jonglage, Fakir, Feuer, Nagelbrett  
Tanz, Sketche  
Balancenummern, Sprünge  
Stelzenlauf, Kugellaufen  
Alles, was rollt: Einräder, Waveboard, Roller, Inliner, ... bringen  
die Kinder mit  
Masken  
Programmheft, Plakate, Eintrittskarten  
Programmablauf für die KünstlerInnen

##### PERSONELLE VORAUSSETZUNGEN

Leitung des Zirkusprojektes: erfahrenes Trainerteam

Zusätzlich benötigte Helfer:  
LehrerInnen, pädagogische Fachkräfte sowie ggf. Eltern helfen  
beim Zirkustraining mit, sodass kleinere Gruppen gebildet wer-  
den können, die ein intensives Üben ermöglichen.

Der letzte Projekttag endet mit einer Aufführung (Werkshow)  
für Eltern, Freunde und Bekannte.

##### RÄUMLICHKEITEN

Turnhalle  
weitere große Räume  
Flure  
Klassenräume  
Außenbereich

##### MATERIALIEN

Materialien aller Art bringt das Zirkusteam mit.  
Verbrauchsmaterial / Bastelmaterial wird im Anschluss in  
Rechnung gestellt, aber vom Team besorgt.

Von Kindern und Lehrern gesammelt / vorbereitet:  
Plastiktüten aller Art  
Wollreste  
Verkleidungssachen  
Musikinstrumente, gern selbst gebaut  
Farben, Pinsel (aus dem Kunstunterricht)  
Kostüme

##### KOSTEN

Ca. 1000,00 - 1500,00 Euro pro Tag

Die Kosten berechnen sich aus dem für Sie individuell zusam-  
men gestellten Programm und sind u.a. abhängig von der  
Schüleranzahl.

Änderungen vorbehalten!

# MANEGE FREI!